



**STADT VISSLHÖVEDE**  
DIE BÜRGERMEISTERIN

**Sitzungsvorlage**

Lfd. Nr.: <b>050-2012</b>
Sachbearbeiter/in: Brunhilde Arps
Az.: 610-05
Datum: 28.02.2012

**( X ) Presse – Erst ab Sitzungstermin zur Veröffentlichung freigegeben**

Ausschuss / Gremium	Beratung	Datum	Abstimmung:	Z
Stadtentwicklungs-, Wirtschaftsförderungs- und Kulturausschuss	öffentlich	07.03.2012		
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	19.03.2012		

**Tagesordnungspunkt:** Verbunddorferneuerung Entlang der Warnau, Änderung der Maßnahme "Orientierungsbeleuchtung in Ottingen"

**Beschlussvorschlag:** Der Antrag auf Zuwendung aus Dorferneuerungsmitteln für die Orientierungsleuchten in Ottingen und Riepholm - mit dem damit verbundenen Zuschussverlust - wird zurück genommen.

Im Haushalt 2013 soll die Orientierungsbeleuchtung mit 22.000 € eingeplant und bereits jetzt ein neuer Förderantrag gestellt werden, damit beim LGLN der Bedarf bekannt ist.

Die Vereinbarungen mit den Privateigentümern für den Stromanschluss werden gekündigt.

**Sachverhalt:**

Herr Köhnken hat in der Sitzung des Ausschusses für Landwirtschaft, Umwelt und Energie am 15.02.2012 bereits mitgeteilt, dass die geplante Orientierungsbeleuchtung in Ottingen und Riepholm, die als Dorferneuerungsmaßnahme bereits beantragt und bewilligt ist, aus technischen Gründen geändert werden soll. Bisher soll die Stromeinspeisung für die neuen Lampen, wie überall in Ottingen, von den angrenzenden privaten Haushalten erfolgen. Aufgrund des anstehenden Kanalbaus in Ottingen und Riepholm in 2013 ist nun geplant, im Zuge der Kanalarbeiten Beleuchtungskabel mit zu verlegen und alle Ottinger Lampen konventionell mit Strom zu versorgen. Die Dorferneuerungsmaßnahme soll dementsprechend ins Folgejahr verschoben werden. Die Fördermittel müssen für dieses Jahr durch Rücknahme des Dorferneuerungsantrages abgelehnt und für das nächste Jahr neu beantragt werden. Mit der LGLN wurde bereits über die Rücknahme des Antrages gesprochen. Die Zuschussmittel, die in 2013 bereit stehen, sind erst Anfang 2013 bekannt.

Die bereits in Riepholm an der Bushaltestelle vorhandene Leuchte sollte gegen den neuen Lampentyp ausgetauscht werden, damit Riepholm komplett auf dem neuesten Stand ist. Die Kosten würden sich wie folgt ändern:

	<b>Variante I</b> mit Anschluß an Privathaushalte	<b>Variante II</b> mit Verlegung der Kabel im Zusammenhang mit dem SW-Kanal in 2013
	Ausschreibungsergebnis + zusätzliche Lampe	Kostenschätzung
Kosten mit zusätzlicher Lampe in Riepholm	<b>14.190,06 €</b>	<b>20.861,89 €</b>

Im Auftrage

Köhnken  
stv. Amtsleiter

Zur Beratung freigegeben

Franka Strehse  
Bürgermeisterin